

Per Rad & Schiff durch Masuren

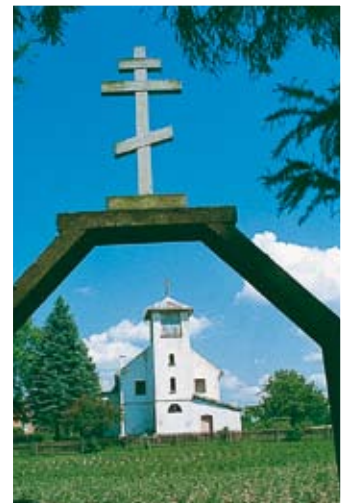
– Gruppenreise mit der MS CLASSIC LADY –



17.06. - 24.06.2017

29.07. - 05.08.2017

ab/bis Düsseldorf



Per Rad & Schiff durch Masuren

- Gruppenreise mit der MS CLASSIC LADY -

Rund um die Masurische Seenplatte erleben Sie unverbrauchte Naturlandschaften und die Sehenswürdigkeiten einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Sie sehen Burgen und trutzige Wehrkirchen, elegante Herrensitze, einsame Bauernhöfe und romantische Holzhäuser mit weißen Sprossenfenstern. Per Rad erkunden Sie Naturreservate, in denen Biber und Störche heimisch sind, und bumeln durch die Gassen malerischer Hafenstädte.

Während Sie Masuren per Rad entdecken, erwartet Sie bereits die Besatzung unseres Hotelschiffes. Sie wohnen auf der MS CLASSIC LADY, einem kleinen Passagierschiff mit Panorama-Restaurant und Sonnendeck. Nach einem erlebnisreichen Radeltag genießen Sie die abendliche Stimmung der Wasserlandschaft Masurens. Vom Logenplatz an Bord erleben Sie den stimmungsvollen Sonnenuntergang oder den sternklaren Himmel. Auf der „Fünf-Seen-Route“ können Sie die zauberhafte Seenlandschaft auch einmal vom Schiff aus bewundern.

Keine lästige Quartiersuche, kein tägliches Kofferpacken und tagsüber ein unbeschwertes Radeln ohne Gepäck. Auf diese Weise wird das Naturparadies Masurische Seenplatte zum einmaligen Erlebnis.

1. Tag: Anreise in die Masurische Seenplatte

Die Anreise nach Warschau erfolgt vormittags per Flug mit Lufthansa oder LOT ab Düsseldorf. Am Nachmittag geht es per Bus weiter nach Masuren und zur Anlegestelle der MS CLASSIC LADY in Piaski.

Tourbesprechung und Radausgabe erfolgen je nach Ankunftszeit noch am gleichen Abend oder am nächsten Vormittag.

2. Tag: Bärenwinkel – Johannisburg

Eine Radtour startet im Aktiv-Resort „Masurische Seen“ und führt in östlicher Richtung über Weisunnen [Wejsuny], ein altes, ostpreußisches Dorf mit hübscher Kirche im Ordensstil und schönen Holzhäusern, die teilweise über 100 Jahre alt sind. Eines davon blieb als Heimatstube erhalten. Weiter geht es zum Aussichtspunkt Bärenwinkel am Spirdingsee, wo sich ein schöner Blick auf die vorbeiziehenden Segelboote und auf die Insel Teufelswerder bietet. Der Legende nach sollen dort böse Geister hausen, tatsächlich ließ Friedrich der Große hier einst ein Fort bauen, von dem heute noch ein paar Steine zeugen. Weiter führt die Radtour in die Kleinstadt Johannisburg [Pisz] am Flüsschen Pisa. Das Zentrum zeigt noch immer die charakteristischen Spuren der ostpreußischen Provinz. Sehenswert sind u.a. die Stadtkirche, die als die größte Fachwerkkirche Masurens gilt, das Rathaus mit seinen bunten Blumenbeeten und einige Bürgerhäuser. Über Snopki erreichen Sie, mit schöner Bademöglichkeit unterwegs, wieder Wejsuny und den Ausgangspunkt Ihrer Radtour, Piaski, wo die MS CLASSIC LADY bereits auf Sie wartet. Eine Schifffahrt nach Nikolaiken rundet den Tag ab. Genießen Sie zum Tagesausklang einen Bummel durch den zauberhaften Ort oder zum Hafen mit seinen Segel- und Sportbooten. Den sagenhaften Stinthenst sieht man am Marktplatz und angeketet unter einer Brücke. (ca. 45 km)

3. Tag: Rhein – Wolfsschanze

Der Tag beginnt mit einer Schifffahrt Richtung Rhein [Ryn]. Per Rad geht es anschließend zur ehem. Schäferei, heute ein liebenswertes Heimatmuseum, und weiter zur Wolfsschanze, wo sich die Reste des ehem. Führerhauptquartiers befinden. Ein Gedenkstein erinnert an Graf von Stauffenberg und die Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944. Wer will, fährt einen kurzen Abstecher (+ 17 km) nach Rastenburg [Ketrzyn]. Sehenswert sind die Ordensburg und die Wehrkirche St. Georg, in der ein Bild aus der Schule Lukas Cranachs untergebracht ist. Durch Wiesen, Felder und einsame Dörfer geht es nach Wilkasy, wo die MS CLASSIC LADY Sie wieder erwartet. (ca. 50 km)

4. Tag: Lötzen – Goldapgar-See

Lötzen [Gizycko] ist das Wassersportzentrum Masurens. Sehenswert sind die imposante Festung Boyen und die nach Plänen des Hofarchitekten Schinkel erbaute Kirche. Ein seltenes Technikdenkmal ist die handbetriebene Drehbrücke. Die Radtour startet vom Schiff und führt über Lötzen zum Goldapgar-See. Weiter geht es am Seeufer entlang und über Possessern nach Wilkasy zum Schiff. (ca. 54 km)

5. Tag: Rhein – Zondern – Nikolaiken

Der heutige Tag beginnt mit einer stimmungsvollen Schifffahrt auf der schönen „Fünf-Seen-Route“ nach Szymonka. Erste Station der Radtour ist Rhein mit seiner Ordensburg aus dem 14. Jh. Die Burg wurde im barocken Stil umgestaltet und diente eine Zeit lang als Gefängnis. Heute ist hier ein mondänes Hotel untergebracht. Im Innenhof kann man ein glasüberdecktes Rittergrab mit Beigaben betrachten. Dann geht die Tour weiter nach Zondern. In einem 200-jährigen Bauernhaus hat die Familie Dickti ein Heimatmuseum mit vielen alten Hausgeräten und typisch masurischen Möbeln eingerichtet. In der



Scheune nebenan stehen alte landwirtschaftliche Gerätschaften und Maschinen. Nach dem Besuch des Museums führt der Weg am Talter Gewässer entlang nach Nikolaiken und zur Anlegestelle der MS CLASSIC LADY. (ca. 42 km)

6. Tag: Nikolaiken – Popiellen – Piaski

Morgens bummeln Sie durch Nikolaiken oder unternehmen eine kurze Radtour zum Schwanenparadies am Lucknainer See. Per Fähre geht es nach Spirding [Wierzba]. Im nahen Popiellen wurde eine biologische Station zur Rückzüchtung des urzeitlichen Tarpan-Pferdes eingerichtet. Auf der umliegenden Halbinsel werden die Tiere ausgewildert, so dass man in den lichten Wäldern mit etwas Glück eine kleine Herde entdeckt. Die Weiterfahrt nach Piaski führt über Weissuhnen, bereits bekannt vom 1. Radeltag. Wer möchte, macht noch einen Abstecher nach Niedersee [Ruciane Nida], bevor die heutige Etappe an der Anlegestelle in der idyllischen Bucht von Piaski endet. (ca. 25 km)

7. Tag: Eckertsdorf – Kruttinnen

Die Tagesetappe verbindet Eckertsdorf auf direktem Weg mit Kruttinnen. In Eckertsdorf [Wojnowo] liegt inmitten herrlicher Naturlandschaft das russisch-orthodoxe Kloster der Philipponen. Die sog. Altgläubigen ließen sich 1825 hier nieder. Ihre Häuser und die Holzkirche mit goldenem Zwiebelturm verweisen auf das russische Erbe der Glaubensflüchtlinge. Das ausgedehnte Waldgebiet der Johannisburger Heide wird durchzogen von einem glasklaren Flüschen, das reich an Fischen und Krebsen ist. Eine Stocherkahnfahrt auf der Kruttinna gilt als Höhepunkt jeder Masurenreise. Ausgangsort ist das Dorf Kruttinnen, wo man u.a. auch masurische Handarbeiten, Souvenirs und Kunsthandwerk kaufen kann. Besonders reizvoll ist die Einkehr in einem Lokal mit Terrasse direkt am Fluss, wo fangfrischer Fisch serviert wird. Über Galkowo mit dem Reiterhof Gut Ferenstein und dem Forsthaus, in dem heute ein nostalgisches Restaurant untergebracht ist, führt die Radtour nach Piaski zum Liegeplatz der MS CLASSIC LADY. (ca. 43 km)

8. Tag: Rückreise

Morgens erfolgt der Bustransfer nach Warschau, am Nachmittag der Rückflug nach Düsseldorf.

Charakteristik dieser Reise

Radstrecken: zw. 25 und 54 km pro Tag.

Landschaftsprofil: meist hügelig, jedoch ohne nennenswerte Steigungen.

Streckenbeschaffenheit: asphaltierte Nebenstraßen sowie Wald- und Wiesenwege, teils sandige Abschnitte.

Schwierigkeitsgrad: mittel. Etwas Kondition sollten Sie für diese Tour mit einer Gesamtlänge von etwa 260 Kilometern mitbringen. Für weniger geübte Radler besteht die Möglichkeit, auch eine Radetappe auszusetzen und einen Tag auf dem Schiff zu verbringen.

Die MS CLASSIC LADY...

...wurde speziell für Radreisen auf der Masurischen Seenplatte gebaut. Das Schiff ist 44 m lang und 7 m breit und bietet 20 Außenkabinen mit je 11 m². Auf dem Oberdeck befindet sich ein Panorama-Restaurant; ein großes Sonnendeck lädt zum Entspannen ein. An Bord herrscht eine familiäre, ungezwungene Atmosphäre. Die Kabinen sind mit jeweils zwei unteren Betten, Klapptisch, Kleiderschrank, Safe und einem eigenen Sanitärbereich mit Dusche/WC ausgestattet. Sie verfügen ferner über Heizung und über Steckdosen mit 220 Volt. Bettwäsche, Handtücher und Fön werden gestellt.

Verpflegung

Der Tag beginnt mit einem kräftigen Frühstücksbuffet. Abends erwartet Sie an Bord ein landestypisches Menü oder ein rustikales Barbecue an Land. Entlang der Radstrecke gibt es mittags preiswerte Möglichkeiten zum Einkehren.

Mieträder

Vor Ort mieten Sie Unisex -Räder mit 7-Gang Nabenschaltung, Rücktrittbremse und Satteltasche.

■ Termine

Gruppentour (Begleitete Reise)

17.06. bis 24.06.2017

29.07. bis 05.08.2017

Zusatz-Termine auf Anfrage:

20.05. - 27.05. 03.06. - 10.06.

01.07. - 08.07. 15.07. - 22.07.

12.08. - 19.08. 26.08. - 02.09.2017

■ Preise pro Person

Doppelkabine (Hauptdeck) 1.225 €

Doppelkabine zur Alleinbenutzung
(Hauptdeck) 1.620 €

Aufpreis Doppelkabine Oberdeck 50 €

Radmiete (pauschal, zahlbar vor Ort)

– 7-Gang Unisex 55 €

– Pedelec (begrenzt, nur a. A.) 135 €

■ Enthaltene Leistungen

- Flüge mit Lufthansa oder LOT
Düsseldorf - Warschau und
Warschau - Düsseldorf
(inkl. Steuern, Gebühren, Kerosinzuschläge. Stand 07.2016)
- Bustransfer Warschau-Schiff-Warschau
- 7 x Übernachtung in der gebuchten
Kabinenart mit Dusche/WC
- 7 x HP (Frühstück und Abendessen)
- Bettwäsche und Handtücher
- Hafen-, Schleusen- & Brückensteuern
- deutschsprachige Reiseleitung, auch
während der Radtouren
- Fähr- und Stocherkahnfahrt, Eintritte,
Besichtigungen gemäß Ausschreibung
- Infomaterial (1 x pro Kabine)

■ Mindestteilnehmerzahl

10 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis 21 Tage vor Reisebeginn abgesagt werden.

■ Veranstalter

DNV-Touristik GmbH, Bolzstraße 126,
70806 Kornwestheim

Für diese Reise benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

■ Information & Buchung



COLUMBUS REISEN
Medienreisen Service Center

COLUMBUS Reisen
GmbH
Bredeneyer Straße 2a
45133 Essen
Tel. 0201/84 101 84
Fax 0201/84 101 80
info@columbus-essen.de
www.columbus-essen.de

Vorderseite

Die großen Masurischen Seen

Drehbrücke in Lötzen

Die MS CLASSIC LADY an der Anlegestelle in Wilkasy bei Lötzen

Das russisch-orthodoxe Philipponenkloster in Eckertsdorf

Haubentaucher

Rückseite

Kabine der MS CLASSIC LADY

Panorama-Restaurant der MS CLASSIC LADY

Tarpanherde bei Popiellnen auf Spirdingwerder

Nikolaiker Hafen



Qualität. Service. Sicherheit.
Die Veranstalterreise
Eine Offensive des Deutschen Reiseverbandes